

## Jurorinnen und Juroren für den Preis Soziale Stadt 2004

**Prof. Dr. Adelheid  
Bonnemann-Böhner M.A.**

Vorsitzende des Kuratoriums der  
Elly-Heuss-Knapp-Stiftung,  
Deutsches Müttergenesungswerk

**Dr. Albrecht Buttolo**

Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium  
des Innern

**Dieter Cordes**  
(Vorsitzender der Jury)

GBH Gesellschaft für Bauen und Wohnen  
Hannover mbH

**Margitta Faßl**

Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda

**Dr. Peter Fricke**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Prof. Dr. Hartmut Häußermann**

Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-  
Universität zu Berlin

**Willi Hoppenstedt**

SAGA-GWG, Hamburg

**Prof. Karl-Dieter Keim**

bis Sommer 2004 Direktor des Instituts für  
Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner

**Folkert Kiepe**

Beigeordneter des Deutschen Städtetages

**Ulla Luther**

Staatsrätin a.D., Berlin

**Hans Jürgen Niemann**

Leiter des Wohnungsförderungsamtes der  
Stadt Hamm

**Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleeberg**

Fachbereich Erziehungswissenschaften der  
Universität Halle-Wittenberg

**Dr. Peter Runkel**

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und  
Wohnungswesen

**Klaus Wermker**

Leiter des Büro Stadtentwicklung der  
Stadt Essen



AWO Bundesverband e. V.



Deutscher Städtetag



GdW Bundesverband deutscher  
Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.



SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg  
GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH

---

schader stiftung | gesellschaftswissenschaften < > praxis  
Schader-Stiftung



vhw - Bundesverband für Wohneigentum

Preisträger

| Nr.  | Projektname  | Projekteinreicher              | Schwerpunkt / Ziel   | Projekt-Ort                       |    | Notizen  |
|------|--|--------------------------------|--|-----------------------------------|----|--|
| 12   | Wie möchte ich leben, wenn ich älter bin?  | Stadt Arnsberg                 | Offensiver Umgang mit demografischer Entwicklung mit vielfältigen Strategien und umgesetzten Maßnahmen (Jung und Alt, Seniorenzeitung, Wohnen, Training...)  | Stadt Arnsberg                    | NW |  |
| 25   | Bewegungsräume Lenzsiedlung  | Freie Hansestadt Hamburg       | Quartiersentwicklung mit breitem Spektrum: Bewohneraktivierung, Freiflächen mit Vernetzung, Gesundheit, Soziales ...,  | Hamburg, Lenzsiedlung             | HH |  |
| 35 a | a) Eckersbacher Rundwanderweg  | Stadt Zwickau                  | Rundweg durch Plattenbausiedlung / Begrünungen und Anlage von „Stationen“ folgen noch  | Zwickau                           | SN | <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">                     Projekte wurden gemeinsam ausgezeichnet!                 </div> |
| 35 b | b) Kontakt- und Informationsbüro (KIB) für präventive Kinder- und Jugendarbeit     | Stadt Zwickau                  | Hilfe für junge Menschen bei Problemen in Schule und Familie / Workshops, Vorträge, Studienreisen, Ausstellungen   | Zwickau                           | SN |  |
| 35 c | c) INTEGRA - Aufbau eines Integrationstreffs für und von Spätaussiedlern           | Stadt Zwickau                  | Beratung, Informationen, Sprachkurse und kulturelle Veranstaltungen für Aussiedler / Standort ist EG-Wohnung im Gebiet   | Zwickau                           | SN |  |
| 35 d | d) Freundliche Nachbarn e.V.   | Stadt Zwickau                  | Die Nachbarn organisieren für Senioren Ausflüge und Kurse, helfen beim Renovieren und Einkaufen, gehen mit zum Arzt ...  | Zwickau                           | SN |  |
| 35 e | e) Netzwerk Eckersbach   | Stadt Zwickau                  | Unterschiedliche Einrichtungen organisieren gemeinsam Jugendarbeit (Freizeit, Prävention..)  | Zwickau                           | SN |  |
| 52   | Umgestaltung Erika-Mann-Grundschule "Silberdrachenwelten" Ein Stück Heimat im Kiez | Quartiersmanagement Pankstraße | Optisch außergewöhnliche Umgestaltung der Flure und Treppenhäuser einer Schule in Problemgebiet mit neuer Stadtteil-Funktion.  | Berlin Wedding                    | BE |  |
| 77   | Bauhütte Nordostbahnhof  | Stadt Nürnberg                 | Bauhütte beschäftigt Langzeitarbeitslose in Werkstatt, in (neuem und inzwischen einzigem) Lebensmittelladen mit Lieferservice, bietet Vereinen, Schulen usw. Dienstleistungen an (Renovieren, Gartenpflege...) | Nürnberg, Siedlung Nordostbahnhof | BY |  |

**Preis Soziale Stadt 2004****Ausgezeichnete Projekte**

| <b>Nr.</b> | <b>Projektname</b>  | <b>Projekteinreicher</b>   | <b>Schwerpunkt / Ziel</b>   | <b>Projekt-Ort</b>                      |    | <b>Notizen</b> |
|------------|---|--|---|---|----|----------------|
| <b>132</b> | Eine Straße blüht auf - Selbstorganisation und lokale Wirtschaftsförderung im Inneren Westend | Wellritz 2000, Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe Wellritzstraße e.V. | Kommune und Gewerbetreibende verbessern die innerstädtische Standortqualität über Baumaßnahmen, ordnungspolitische Maßnahmen (Drogen) und Aktionen der Gewerbetreibenden.   | Wiesbaden Inneres Westend               | HE |                |
| <b>185</b> | Leben in kultureller Vielfalt - Bewohnertreff als kommunikative Drehscheibe in Schnelsen-Süd  | Stadtteilbüro Schnelsen-Süd  | Verschiedene Einrichtungen unter einem Dach: Stadtteilbüro, Kinder- und Familienzentrum, „Schnittstellenprojekt“. Angeboten werden Übersetzungsdienst, Hausaufgabenbetreuung, Frauenfrühstück, Sozialberatung, Freizeitgestaltung, Kulturveranstaltungen, Internetzugang, Ferienprogramme, Job-Beratung ... | Hamburg Bezirk Eimsbüttel Schnelsen-Süd | HH |                |
| <b>190</b> | Lebensräume für Jung und Alt in Vogt  | St. Anna-Hilfe g GmbH  | Frühzeitiges Engagement in langfristig wichtigem Handlungsfeld (generationenübergreifendes Wohnen mit entsprechenden Aktivitäten und Hilfen) in kleinerem Ort!  | Gemeinde Vogt                           | BW |                |

**Anerkennungen**

| <b>Nr.</b> | <b>Projektname</b>   | <b>Projekteinreicher</b>   | <b>Schwerpunkt / Ziel</b>   | <b>Projekt-Ort</b>                 |    | <b>Notizen</b> |
|------------|--|--|---|------------------------------------|----|----------------|
| <b>23</b>  | Unternehmenskooperation auf win-win Ebene  | Dunja Schimmel & Fiona Vehrs<br>Unternehmenskooperationen GbR                    | Es werden Partnerschaften zwischen Einrichtungen (Schulen, Kitas) und Unternehmen angestoßen / beide Seiten profitieren – gut übertragbar   | Berlin Moabit West                 | BE |                |
| <b>28</b>  | Studis helfen Kids (ShK)   | E. Boelt   | Studenten unterstützen Kinder und Jugendliche in Problemgebiet (Nachhilfe in Gruppen, Motto: Lernen macht Spaß) – übertragbar in Uni-Städte   | Aachen - Ostviertel                | NW |                |
| <b>43</b>  | Projekt Soziale Stadt - Altstadt Schwabach: Initiative gegen Ladenleerstand                          | Frau Elke Schöfthaler  | Aus „Hinterhoftagen“ (Veranstaltung) entstanden neue Initiativen, die in leeren Läden arbeiten (Beratung, Tante-Emma, Tagesmütter)  | Altstadt Schwabach                 | BY |                |
| <b>79</b>  | Konfliktvermittlung in der Nordstadt   | Planerladen e.V.   | Sehr komplexe, kleinräumliche Konfliktvermittlung mit wachsendem Schlichterpool und intensiver Suche nach konsensualen Lösungen für Gruppen   | Dortmund, Nordstadt                | NW |                |
| <b>93</b>  | Bürgerzentrum Rotes Haus, Lebensqualität in Waldkirch West - von der Benachteiligung zur Beteiligung | Stadt Waldkirch  | Gelungenes Beispiel für ein sich ständig weiter entwickelndes Bürgerzentrum / Ständiges Programm hat 35 verschiedene Angebote 2002 in der engeren Wahl, jetzt weiter!   | Waldkirch-West                     | BW |                |
| <b>108</b> | Ladies on tour   | Quartiersmanagement plankontor, Büro für Migrationsfragen der Stadt Braunschweig | Nette Idee mit erstaunlicher Wirkung: Migrantinnen lernen Fahrradfahren / sie knüpfen Kontakte, lernen den Stadtteil kennen und bringen sich in die Stadtteilarbeit ein   | Braunschweig Westliches Ringgebiet | NI |                |
| <b>138</b> | Literaturzentrum Vorpommern  | Internationales Kulturaustausch-Zentrum e.V. (IKAZ)                              | Trägerverein betreibt Kulturcafé mit Ausstellungsbereich und Veranstaltungsraum / man bemüht sich um milieu- und generationen-übergreifende Angebote (Lesungen, Kino, Vorträge, Konzerte, Seminare...) vieles mit Partnern organisiert Haus dient auch für Anwohnerversammlungen, private Feiern etc. | Greifswald, Fleischervorstadt      | MV |                |

**Preis Soziale Stadt 2004**

**Ausgezeichnete Projekte**

| Nr. | Projektname  | Projekteinreicher              | Schwerpunkt / Ziel   | Projekt-Ort                |    | Notizen |
|-----|--|--------------------------------|--|----------------------------|----|---------|
| 143 | Interkulturelle Gärten Marburg   | Helga Pukall                   | 14 Familien aus 8 Nationen gestalten Gärten und Gemeinschaftsflächen. Ein pragmatischer Integrations-Ansatz. Nettes Zitat: „Neben Gemüse und Blumen wachsen auch Verständnis, Hilfsbereitschaft und Kreativität“!  | Marburg-Stadtwald          | HE |         |
| 154 | Mütterzentrum Fürth: Von der Elterninitiative zur Gemeinbedarfseinrichtung der Kommune | Mütterzentrum Fürth e.V.       | Ertragreiches Mütterzentrum mit breitem Angebot für Eltern, Kinder und Familien im größten SSP-Gebiet Bayerns.   | Fürth Westliche Innenstadt | BY |         |
| 163 | Bewohnerschaften werden zu Akteuren - Mit Organisationen zum Erfolg!                   | Evangelische Gemeinde zu Düren | Eines der wenigen Projekte mit strategischer Ausrichtung! Es geht nicht um die Umsetzung von Einzelprojekten, sondern um den Aufbau und die Unterstützung örtlicher Initiativen, die ihrerseits konkrete Projekte auf den Weg bringen. 8 Mitarbeiter unterstützen derzeit 10 Projekte. | Düren Süd-Ost              | NW |         |